

Die Eignung der externen Rechnungslegung zur internen Unternehmenssteuerung (German Edition)

Michael Jahn

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Michael Jahn

Die Eignung der externen Rechnungslegung zur internen Unternehmenssteuerung

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4287082 in eBooks 2003-08-27 2003-08-27 File Name: B007LX09LY | File size: 57.Mb

Michael Jahn : Die Eignung der externen Rechnungslegung zur internen Unternehmenssteuerung (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Eignung der externen Rechnungslegung zur internen Unternehmenssteuerung (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,0, Technische Universitauml;t Chemnitz (Fakultauml;t WiWi), Sprache: Deutsch, Abstract: Die Forschung auf dem Gebiet des internen und externen Rechnungswesens steht nichtstill. Die Vielzahl an wissenschaftlichen Arbeiten und

Publikationen zeigt, wie aktuell das Thema ist. Die Harmonisierungs- bzw. Integrationsmodelle des internen und externen Rechnungswesens erzeugen bei einigen Vorstufen und Geschäftsführungsgroße Phantasien. Welche Erwartungen damit verbunden sind und ob Sie erfüllt werden können, soll in dieser Arbeit näher untersucht werden. Voraussetzung für den Erfolg eines neuen Rechnungswesens ist, dass es den herkömmlichen Anforderungen aus internem und externem Rechnungswesen gerecht werden muss. Ausgangspunkt der Untersuchung ist die historisch gewachsene Trennung des internen vom externen Rechnungswesen. Mehrere Argumente lassen eine Trennung sinnvoll erscheinen. Erste Unterschiede zeigen sich in der Motivation der Rechnungslegung und im Adressatenkreis der Rechenwerke. Während das interne Rechnungswesen aus eigenem Interesse für die zukünftigen Planungsaufgaben der Geschäftsführung und des Unternehmensmanagements eingerichtet wird, dient das vergangenheitsorientierte externe Rechnungswesen der handelsrechtlich verpflichtenden Erfüllung von Informationsbedürfnissen der Eigenkapitalgeber, Gläubiger und Finanzbehörden. Dabei ist zu beachten, dass die Ergebnisse beider Rechenwerke nicht identisch sein müssen. Mögliche Differenzen ergeben sich durch die Ausnutzung alternativer handelsrechtlicher Bewertungsregeln, um das durch das Maßgeblichkeitsprinzip bestimmte steuerliche Ergebnis zu beeinflussen. Ferner werden im internen Rechnungswesen Wertansätze zugrunde gelegt, die den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen und so eine präzisere Unternehmenssteuerung ermöglichen. Dagegen wird im externen Rechnungswesen die Bewertung von Aktiva und Passiva nach dem Prinzip der Vorsicht und Substanzerhaltung des Vermögens vorgenommen. [...]